



An den Landrat des Kreises Nordfriesland  
Herrn Florian Lorenzen  
Marktstraße 6  
25813 Husum

Sylt, den 05.03.2021

Sehr geehrter Herr Landrat,

seitens des Ministerpräsidenten Daniel Günther bleibt man optimistisch, was eine Lockerung des Beherbergungsverbot und eine touristische Öffnung in Schleswig-Holstein zu Ostern angeht. Eine für die Wirtschaft enorm wichtige Perspektive, auch wenn die finale (und eigentlich für den Vorlauf dringend notwendige) Entscheidung noch aussteht. Insofern wird es entscheidend darauf ankommen, sich vor allem in den touristischen Hot-Spots bestmöglich vorzubereiten, um sowohl einen sicheren Urlaub zu ermöglichen, als auch die Bevölkerung und MitarbeiterInnen zu schützen.

Ein zentrales Thema nimmt hierbei das Thema Testungen ein. Nach unserer Vorstellung sogar in vielfacher Richtung, nämlich einerseits durch regelmäßige Testungen der MitarbeiterInnen auf der Insel (durch sogenannte „Schnelltests für Jedermann“) und durch Einführung einer Testpflicht für die anreisenden Gäste. So sollen nur Personen nach Schleswig-Holstein einreisen, die in ihren Herkunftsgebieten innerhalb von 48 Stunden vor ihrer Ankunft nachweislich negativ auf das Coronavirus getestet wurden. Abweichende Meinungen gibt es noch, ob diese Testung auch von Gästen vorzuweisen ist, die aus Gebieten mit niedriger Inzidenz anreisen. Wir sprechen uns klar für eine generelle Testpflicht für alle Reisenden aus, um einerseits das Verfahren zu vereinheitlichen und andererseits eine größtmögliche Sicherheit für alle zu gewährleisten. Dies im Übrigen auch unabhängig von einer etwaigen, vorher absolvierten Impfung.

Daraus ergibt sich allerdings auch, dass die Gruppe der Zweitwohnungsbesitzer (und deren Gäste) ebenfalls in diese Testverpflichtung einbezogen werden muss. Es wäre aus unserer Sicht nicht nur fahrlässig, sondern auch ein falsches Signal, hier entsprechende Ausnahmen zu ermöglichen. Handelt es sich in der Konsequenz doch ebenfalls um „Reisende“. Andernfalls reißen wir mögliche Lücken in dieses von allen Beteiligten solidarisch getragenen Sicherheitskonzept.

Viele Grüße von den Nordfriesischen Inseln

Karl Max Hellner

1. Vorsitzender

Verein Sylter Unternehmer

**Unter Beteiligung der im Briefkopf genannten Organisationen und Verbände:**

**Raphael Ipsen** (DEHOGA Sylt), **Peter-Boy Weber**, (F.A.U.), **Nicole Hesse** (F.A.U. & DEHOGA Föhr/Amrum), **Bernd Wigger** (HGV Föhr), **Prof. Dr. Martin Linne** (Wirtschaftsforum Helgoland) **Jochen Gemeinhardt** (Föhr Tourismus GmbH), **Frank Timpe** (Amrum Touristik AöR), **Moritz Luft** (Sylt Marketing GmbH)